

*Regesten Friedrichs I.:*

Prof. Dr. Ferdinand Oppl (Wien) hat nach dem Erscheinen seines vierten Faszikels mit den Arbeiten am fünften und abschließenden Teilband begonnen. Dieser wird die Bibliographie und die Namenregister zum Gesamtwerk, gleichfalls eine Konkordanz zu allen vier Regestenbänden, gegebenenfalls abermals Nachträge sowie eine Rückschau auf ein im Abschluss mehr als vier Jahrzehnte umfassendes Projekt enthalten. Alle in den vier Teilbänden angeführten Quellen und die zitierte Literatur wurden bereits komplett verzeichnet. Obwohl der Umfang des Personen- und Ortsnamenregisters deutlich über das der Diplomata-Edition hinausgehen wird, geht Prof. Oppl weiter davon aus, das Manuskript des fünften Bandes bis 2016 abschließen zu können.

*Regesten Heinrichs VI.:*

Dr. Katrin Baaken (Tübingen) bereitet ehrenamtlich nach dem Muster Böhmer-Zinsmaiers gestaltete Nachträge zu Böhmer-Baaken für eine Veröffentlichung unter den Work-in-progress-Materialien auf RI-Online vor.

*Papstregesten 1181-1198:*

Nachdem im Januar 2012 die dritte Lieferung mit den Regesten Urbans III. und Gregors VIII. (1185-1187) erschienen war, hat sich Dr. Ulrich Schmidt (Tübingen) auf die nunmehr 1331 Regesten Clemens' III. (1187-1191) konzentriert. Die fortlaufend aktualisierten Entwürfe wurden durch den Arbeitsstellenkollegen Dr. Frech einer Revision unterzogen. Die auf dieser Grundlage überarbeitete Fassung ist im Oktober 2012 an den Projektleiter Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen) zur internen Durchsicht gegangen. Nach Vorliegen aller gutachterlichen Anregungen und Korrekturen will Dr. Schmidt die Schlußredaktion zügig vornehmen, zumal er Register, Literaturverzeichnis, Konkordanzen etc. schon erstellt hat. Ein Aufenthalt in der Göttinger Arbeitsstelle der Pius-Stiftung diente der Durchsicht und dem Abgleich mit dem dort gesammelten Material. Neben diesen abschließenden Arbeiten an den Regesten Clemens' III. hat Dr. Schmidt im Zuge der systematischen Bearbeitung der knapp 3000 Regesten Cölestins III. (1191-1198) schon etwa 900 zum Teil laborierte Regesten formuliert.

*Regesten Albrechts I.:*

Prof. Dr. Winfried Stelzer (Wien) hat die vor Jahrzehnten erfolgte Beauftragung mit den Regesten zur Jahresversammlung der Wiener Arbeitsgruppe im Oktober 2012 zurückgelegt. Daraufhin hat die Versammlung Dr. Paul Herold (Wien), den Bibliotheksleiter und stellvertretenden Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung (IÖG), gebeten, sich dieses Projekts anzunehmen. Dieser ist dem Wunsch gefolgt und wird als erstes eine umfassende Bestandsaufnahme vornehmen, der eine präzisere Arbeitsplanung folgt.